Menschliches und Medizinisches Heiteres und Besinnliches Gereimtes und Ungereimtes G.i.b.



Die, die wir lieben, sind die Schneeflocken unseres Lebens. Keine gleicht der anderen, jede ist wunderschön, und alle bringen etwas Besonderes in unsere Welt.

Martin Buber

Gemeinsam ist besser Die Mitgliederzeitschrift der Selbsthilfe Vereinigung chronischer Schmerz e.V.

Heft 02/2022



Wenn Blätter von den Bäumen stürzen, die Tage täglich sich verkürzen, wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen die Koffer packen und verreisen, wenn alle Maden, Motten, Mücken, die wir versäumten zu zerdrücken, von selber sterben – so glaubt es mir: Es steht der *Winter* vor der Tür!

Ich laß ihn stehn. Ich spiel ihm Possen.
Ich hab die Tür verriegelt und gut abgeschlossen.
Er kann nicht rein. Ich hab ihn angeschmiert.
Nun steht der Winter vor der Tür und friert.

Heinz Erhard

Liebe MitgliederInnen,

Humor ist, wenn man trotzdem lacht!

So, wie Heinz Erhard den Winter vor der Tür stehen läßt, so möchte ich alle negativen Nachrichten, Probleme und Sorgen aussperren.

Hatten wir gedacht, die Pandemie wäre schon eine große Prüfung mit all den Einschränkungen, wurden wir im Februar dieses Jahres eines Besseren belehrt! Wir wissen nicht, was da noch alles auf uns zukommt!

Wir sollten aber nicht vergessen, dass wir in vielen Dingen noch gut dran sind.

Ich habe mir vorgenommen in dieser Auflage nur posotives zu berichten. Bei der Vorbereitung mußte ich allerdings schon einsehen, dass mir das nicht ganz gelingen wird. Laßt Euch überraschen. Seit Juli konnten wir uns wieder regelmäßig treffen; gemeinsam im Seegarten Allensbach, im Café Rosmarin in Ludwigshafen oder im DRK Ortsverein in Konstanz.

Erfreulicher Weise waren diese Treffen sehr gut besucht.



Der Rotary Club Konstanz Mainau stellte uns wieder 10 Eintrittskarten für das Konzert junger Virtuosen zu Gunsten eines Projektes für Kinder und Jugendliche, die unter Folgen der Pandemie leiden und der Ukrainehilfe Konstanz zur Verfügung. Alle Karten konnten vermittelt werden und wir hatten einen sehr schönen Abend.

Besonders haben wir uns darüber gefreut bei der Eröffnungsrede als Gäste begrüßt zu werden.

Es war einfach toll, was diese jungen Leute uns geboten haben! Da steckt viel Arbeit und Disziplin drin. Doch wir konnten sehen, dass sie das mit ganz viel Herz machen.

Ganz herzlichen Dank an die Rotaryer.

Startup aus München stellt neues Produkt vor

Vier junge Männer kamen aus München angereist um uns eine neue Behandlungsmöglichkeit in der Behandlung mit Salben vorzustellen.

Der Vortrag war gut besucht.

Interessant war für uns erst einmal:

Wie kommt man auf so eine Idee?

Gewinnung von Sponsoren

Aufwendiges Patentverfahren.

Geduldig hörten sie sich unsere "Geschichten" an; Spaß haben uns die Arbeitsgruppen gemacht.

Auflagen des laufenden Patentverfahrens beschränkten leider die komplette Vorstellung des Produkts.

Einige von uns unterschrieben eine

Verschwiegenheitsverpflichtung und konnten dann einige Exemplare in Augenschein nehmen und ausprobieren.

Gute Idee! Unsere Meinung war gefragt und das Für und Wider schriftlich festgehalten.

Überrascht hat uns, dass zwei von ihnen aus der Raumfahrttechnik kamen. Die Berichte ihres beruflichen Werdegangs waren fast interessanter als der Vortrag selbst.

Es hat mich sehr gefreut im Nachhinein so viel positive Rückmeldungen zu erhalten.

Da die Akteure kostenlos zu uns gekommen sind und einen langen, anstrengenden Tag hinter sich hatten (es gab noch eine Autopanne, die in einer hiesigen Werkstatt einigermaßen behoben werden konnte und sie sind noch zurück nach München gefahren) habe ich sie zum Abendessen in Konstanzer Wirtshaus eingeladen.

Das war eine sehr gesellige Runde und ich habe noch sehr viel über die "Jungs" erfahren. Sehr mutig, was sie sich vorgenommen haben.

Ich bin ab und zu noch mit ihnen in Kontakt; das Patentverfahren macht Fortschritte und es haben sich Sponsoren gefunden. Wir drücken die Daumen.

Erika Link hat viele Sprüche für uns zusammen getragen. Hier eine kleine Auswahl:

Schenken heißt, einem anderen etwas geben, das man selbst behalten möchte.

Selma Lagerlöf

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Artur Schoppenhauer

Vergiß es nicht, Mensch! Alles was du bist, alles was du willst, alles was du sollst, geht von dir selbst aus.

Joh. Heinr. Pestalozzi

Ein Mensch steht niemals so aufrecht, wie in dem Moment, in dem er einem anderen hilft.

Mahatma Gandhi

Man kann auf viele Leute verzichten, aber man braucht einfach einen Freund.

Deutsches Sprichwort

Bewahre das Schöne in Deinem Herzen, dann wirst du es nie verlieren.

Helena v. Straten

Wer kämpft kann nicht verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.

Berthold Brecht

Denke nicht so oft an das, was dir fehlt, sondern an das, was du hast.

Marc Aurel

Einen Vorsprung im Leben hat, wer dort anpackt, wo die anderen erst einmal reden.

J.F. Kennedy

Erfreulicher Weise konnten wir auch in diesem Jahr drei Päckchen Briefmarken nach Bethel schicken.

Allen Sammlern herzlichen Dank.

Da immer weniger geschrieben wird und es mehr private Postverteiler gibt, ist die Briefmarkenstelle besonders auf diese Unterstützung angewiesen

Die Briefmarkenstelle gibt Menschen mit Behinderung einen sicheren Arbeitsplatz und somit Anerkennung.



Eine Bitte: die Marken nicht so dicht an den Zacken rausschneiden.

Gerne nehme ich auch weiterhin Briefmarken entgegen.

Briefmarkenstell Bethel Quellenhof 25 33617 Bethel



Es bleibt einem im Leben nur, was man verschenkt hat.

Robert Stolz

Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen!

Wer kennt das nicht? Man ist auf der Suche nach einem Ding, Papieren usw. und ist völlig davon überzeugt, es an "diesen" Ort gelegt zu haben! Aber da ist es *nicht!!!*

Dann setzt im Gehirn ein Areal ein, dass uns veranlaßt sämtliche Schränke, Schubladen und Kistchen zu durchsuchen.

Erstaunlicher Weise tauchen dabei Dinge auf, die man evtl.vor längerem gesucht und nicht gefunden hat, oder gar nicht wußte, dass man sie besitzt.

Kugelschreiber, die längst nicht mehr funktionieren (man wollte ja neue Minen besorgen), noch nicht eingelöste Gutscheine (wer hat mir die noch geschenkt?), Aufsätze von Küchengeräten, die ich schon vor langem entsorgt habe, Notizzettel mit

Telefonnummern (keine Ahnung zu wem die gehören; sollte ich da evtl. zurückrufen? Egal, ab in den Altpapiersack)und jede Menge unnützen Kleinkram den man einfach mal so in die Schublade gesteckt hat.

Erfolgserlenis: jetzt ist alles wieder sortiert und aufgeräumt.

Nur das, was ich gesucht habe, war nicht dabei.

Frust macht sich breit. Also, alles nochmal von vorn! Und? Natürlich lag es genau da, wo es hingehört, war nur von irgend so `nem Krimskrams verdeckt gewesen.

Tiefe Erleichterung, Lächeln über eigene Dusseligkeit und Zufriedenheit jetzt wieder Ordnung in Schränken und Schubladen zu haben.

Bei so einer Suchaktion habe ich das nachfolgende Dokument gefunden, dass Hilmar und ich im Lookdown immer im Auto dabei haben mußten.

Das möchten wir nie wieder erleben!!!

Dieses in die Geschichte eingehende Dokument habe ich ganz vorn in ein Fotoalbum geklebt. Kurzfristige Besuchsreisen von unverheirateten Partnern zum in Deutschland lebenden Partner (Deutscher, Unionsbürger oder Staatsangehöriger Islands, Liechtensteins, Norwegens, der Schweiz oder Drittstaatsangehöriger mit bestehendem Aufenthaltsrecht in Deutschland)

Erklärung zur Beziehung

Die Erklärung ist von der Person auszufüllen, die in Deutschland lebt und die von ihrer Partnerin/ ihrem Partner besucht werden soll. Eine Kopie des Ausweises dieser Person ist beizufügen. Beide Partner müssen die Erklärung unterschreiben.

Hiermit erkläre ich,	
Name, Vorname:	
geboren am:	Staatsangehörigkeit:
wohnhaft in Deutschland	
(Adresse):	
Telefonische Erreichbarkeit:	
dass ich eine auf Dauer an	ngelegte Beziehung/Partnerschaft führe mit:
Name, Vorname:	
geboren am:	Staatsangehörigkeit:
wohnhaft in Drittstaat	
(Adresse):	
Geeignete Nachweise ü Ich erkläre hiermit außerden (z.B. Einhaltung des Mindes Quarantänevorschriften) hal	ens einmal zuvor persönlich getroffen. über dieses Treffen sind der Erklärung beigefügt. n, dass ich mich an die nationalen gesundheitsspezifischen Regelungen stabstandes/Schutzmaßnahmen bei Kontakt zu anderen Personen, iten werde. Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach en gemacht habe und dass sie richtig und vollständig sind. land lebenden Partners:
Ort, Datum	Unterschrift
Unterschrift des im Drittsta a	at lebenden Partners:
Ort, Datum	Unterschrift

Schliessung der Schmerzklinik in Konstanz

Wir hatten es ja schon lange befürchtet! Ende September d.J. Schlossen sich die Türen der Abulanz und der Bettenstation endgültig.

Bedanken möchte ich mich trotzdem ganz besonders bei Prof. Krüger, der sich jahrelang um ein Weiterbestehen bemüht hat, und Prof. Wente, mit dem ich viele gute Gespräche geführt habe und auch gesehen habe, dass er sich sehr für eine Lösung zum Verbleib der Abteilung in Konstanz eingesetzt hat.

Leider geht es aber auch seit langem im Gesundheitswesen um Geld! Der Patient als Kostenfaktor......

Nun, für die Klinik hat sich eine Lösung gefunden; sie haben sich bemüht.....

Ab sofort gibt es eine Kooperation mit der Schwarzwald-Baar-Kinik in Donaueschingen, sowohl ambulant und stationär.

Ich habe mich gefreut und weiß es sehr zu schätzen, dass ich von Prof. Krüger zu einem Besichtigungs- und Gesprächstermin in o.a. Klinik eingeladen wurde.

So bin ich am 05. September mit Prof. Krüger, Prof. Wente und Dr. Lieferts nach Donaueschingen gefahren.

Wir wurden dort vom Direktor der Klinik Herrn Prof. Dr. Sebastian Russo, der leitenden Painnurse Karin Friz und einem Vertreter der Geschäftsführung sehr freundlich begrüßt und durch eine wirklich sehr moderne Bettenabteilung geführt.

Wir erhielten Informationen zu Therapien und den Therapeuten, konnten Trainingstherapie- Psychotherapieräume für Einzel- und Gruppenarbeit besichtigen.

Das alles hier im Detail genau aufzuzählen ist schwierig.

Was mich sehr traurig gemacht hat, war, dass hier eine Klinik komplett hochmodern neu ausgestattet wird, während unsere, seit über 30 Jahren bestehende geschlossen wird.

Warum sind hier diese Anträge auf Förderung nicht gestellt worden?

Herr Dr. Lieferts hat unter Frau Dr. Mergner das erste Halbjahr der Ausbildung zum Schmerztherapeuten begonnen und wird nun das zweite in Donaueschingen abschliessen.

Die Mitglieder unseres Vereins sind eingeladen sich ein eigenes Bild von dem Scherzzentrum in Donaueschingen zu machen. Ich wollte aber warten, bis Dr. Liefertz seinen Dienst angetreten hat und es ist gar nicht so einfach, Termin und betroffene Mitglieder unter einen Hut zu bringen.

Es wäre auch sinnvoll, mit dem Zug hinzufahren, da ja nicht mehr alle Auto fahren.

Bahnhof ist in der Nähe und Bus hält direkt vor der Klinik.

Schwarzwald-Baar Klinikum
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-,
Notfall- und Schmerzmedizin
Direktor Prof. Dr. med. Sebastian G. Russo
Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen

Telefon: +49 (0) 7721 93-0
Direkt: +49 (0) 7721 93-2601
Fax: +49 (0) 7721 93-92601
E-Mail: ains@sbk-vs.de
Internet: www.sbk-vs.de



Ganz ehrlich? Ich habe ein paar Tage gebraucht, diesen Besuch zu verdauen.

Wie in der Pressemitteilung vom 1. Okt. 22 zu lesen war, Zitat: "Fernziel sei, eine eigene Schmerzklinik für den Landkreis zu betreiben".

Diese Ankündigung bitte in Gottes Ohr.

Prof. Krüger ist auch weiterhin an Kontakt zu uns interessiert. Ich werde auch immer wieder nachfragen.



Gebhard hat für Frau Dr. Mergner einen schönen Engel geschreinert, den ich ihr zum Abschied gebracht habe.

Das war ein schmerzhaftes Treffen für uns beide.

Es ist ihr sehr schwer gefallen ihre Arbeit hier aufzugeben

Siebe Sells / hilfe skippe

Schmla de Sealich

bei finen allen für die jehrelange

linkes für king und für allen

beite dum Abschied bedanden, t

be habe mich sehr aler bei pefran?

Mes alles für für Sie alle had

kerliche für gena fler free

Dama fler free

Wir halten telefonisch Kontakt und es freut mich, dass sie es in ihrem beruflichen und persönlichem Bereich gut getroffen hat. Mittler Weile fühlt sie sich richtig wohl. Ich soll alle ganz herzlich grüßen.

Info für Patienten mit Pflegegrad:

Patienten mit Pflegegrad haben einen Anspruch auf die **Versorgung mit Pflegehilfsmitteln** – dabei werden die Kosten für Pflegehilfsmittel bis zu 40,00 Euro monatlich übernommen.

Antrag über die Krankenkassen.

(AOK bedient sich CURABOX; Antrag kann digital gestellt werden) Diese Box enthält z.B.:

Mundschutz
Einmalhandschuhe
Schürzen
Bettschutzeinlagen
Hände- und Flächendesinfektion

Kann man selbst zusammenstellen

Inkontinenzartikel gehören nicht dazu.



Gott, Du bist wie Internet

Schön wär's, wenn es jeder hätt',

unsichtbar und trotzdem echt,

die Verbindung manchmal schlecht. (aus "Unterwegs" evgl. Kirche Wollmatingen)

Weihnachten ist......

N	E	X	T	L	S	S	U	N	X	W	N
E	T	G	A	L	0	L	R	X	E	E	Ι
F	T	T	N	Α	D	E	L	S	N	Ι	K
F	E	G	N	T	T	S	K	T	Ι	Η	0
E	K	F	E	S	T	E	S	S	E	N	L
R	R	N	N	S	K	0	Ι	X	W	Ά	A
T	E	L	В	T	C	C	S	S	Н	C	U
N	T	E	Α	R	A	Н	N	C	Ü	Н	S
E	H	D	U	0	D	S	E	Н	L	T	S
I	C	N	M	Н	V	E	T	N	G	S	T
L	I	A	T	N	E	Z	R	E	K	Т	I
I	L	M	X	X	N	D	I	E	X	A	E
M	X	Z	I	M	T	X	Н	X	A	G	F
A	N	E	K	C	A	P	S	U	A	X	E
F	V	Ö	L	L	E	G	E	F	Ü	Н	L

Streichen Sie alle weihnachtlichen Begriffe (waagerecht, senkrecht, diagonal, auch rückwärts) und jedes X, damit das Wichtigste übrigbleibt.

Diese Beiträge hat Hilmar Schroeter für uns gefunden.

Am 18.08.2022 ging nachfolgende E-mail an:

poststelle@bundesgesundheitsministerium.demail.de

Betreff: Gesundheitswesen

Sehr geehrter Herr Gesundheitsminister Dr. Lauterbach, 200 Milliarden für unsere Bundeswehr, 100 Milliarden für Umwelt und Klima. Keine Frage, alles ist dringend erforderlich. Wo aber bleiben die Milliarden für das kaputtgesparte Gesundheitswesen? Es gibt noch andere, große und schwerwiegende Probleme als Corona.

Ja, Sie haben dieses Amt in einer sehr schlechten Lage übernommen. Millionen Bürger haben Ihnen das Vertrauen geschenkt und sind nun enttäuscht!

An den hiesigen Kliniken werden notwendige Abteilungen geschlossen, ja ganze Kliniken. **Gesunde bedürfen der Ärzte nicht. Aber die Kranken!** Ud die haben in den letzten Jahren immer mehr Zuzahlungen geleistet, bei immer weniger Leistung. Die Wartezeiten für Facharzttermine sind unzumutbar. Es fehlen Hausärzte, Fachärzte und Pflegepersonal! Das alle ist seit Jahren bekannt und hat sich durch immer mehr Einsparungen und ausufernde Bürokratie noch verschlechtert. Die Angebote im Gesundheitswesen behandeln höchstens die Symptome, nicht die Ursachen!!!

wann werden Sie sich endlich dieser Problematik stellen? Für jeden "Mist" werden Gremien und Ausschüsse einberufen, die alle viel Geld kosten. Es wird Zeit, dass sich richtige Fachleute das Desaster unter die Lupe nehmen. **Diese Politik gefährdet Menschenleben!**

Das läßt sich durch Corona, Ukrainekrieg und Energiekrise nicht begründen, nicht überdecken und schön reden.

Ich möchte Sie bitten, hierzu Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Annette de Groot

Ich habe am gleichen Tag Antwort bekommen, dass die mail eingegangen ist; durch die Vielzahl der Briefe wird es aber für eine Beantwortung länger dauern.

Bis jetzt ist nichts gekommen.

Selbsthilfe Vereinigung chronischer Schmerz e. V.



www.selbsthilfe-chronischer-schmerz.de info@annette-de-groot.de Vereinsregister-Nr. 380761 AG Freiburg

Tel. 07531/73913

1.Vorsitzende Annette de Groot Buhlenweg 31 78467 Konstanz

An die Bürgermeister/innen im Landkreis Konstanz



Konstanz, 04.09.2022

Bitte um Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns, den betroffenen Patienten, ist es durch Geduld und Beharrlichkeit gelungen,

einen interessierten Rheumatologen für unseren Landkreis zu finden.

Diese Stelle ist seit mehr als 3 Jahren unbesetzt, was für die

Betroffenen eine große

Belastung darstellt.

Nun hat sich ein Rheumatologe aus dem Raum Giessen gemeldet.

Unsere 2. Vorsitzende Frau Dr. Wolf hat Kontakte bzgl. Praxisräumen und KV hergestellt.

Nach seinem Ortsbesuch, sieht es nun leider so aus, dass er sich zurückziehen wird.

Grund: Die horrenden Miet- und Immobilienpreise!!!

Das kann es doch nicht sein!

Wenn ich in den Medien verfolge, was andere Gemeinden tun, um Fachärzte zur Niederlassung zu bewegen, frage ich mich, was hier angeboten wird.

Darum bitten wir Sie um Mithilfe und Unterstützung; jetzt sind Sie gefragt.

Für Ihre Angebote/Vorschläge stelle ich sehr gerne einen Kontakt her.

Mit freundlichen Grüßen Annette de Groot

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee IBAN DE 06690500010000067728

BIC SOLADES1KN

Dieses Schreiben ging nach der Absage des Rheumatologen aus Marburg an 29 BürgermeisterInnen; 4 haben geantwortet. Leider konnten wir mit den Angeboten nichts anfangen.

Mittlerweile haben sich bei Tatjana Wolf 2 neue Interessenten gemeldet. Sie hat Kontakt zu interessierten Arztpraxen hergestellt, Verhandlungen laufen.

Tausend Dank, Tatjana, dass Du Dich neben der Kanzlei und Umzug noch so intensiv darum kümmerst.

Um für den Fall der Fälle vorbereitet zu sein und dem hoffentlich kommendem Arzt auch etwas anbieten zu können, dass ihm die Entscheidung erleichert, habe ich den Landrat um Hilfe gebeten. So gab es ein Gespräch mit dem Dezernenten für Gesundheit und Soziales. Von dort haben wir nichts zu erwarten!

Ich möchte dieses Treffen nur noch vergessen!!!



Gemütlich waren unsere Basteltreffen. Leider war es lange nicht klar, ob es einen Basar in der Rosenau gibt. Erst ja, dann Absage, dann doch wieder Zusage – in kleinerem Kreise. Daher gab es nur 2 Treffen, aber die

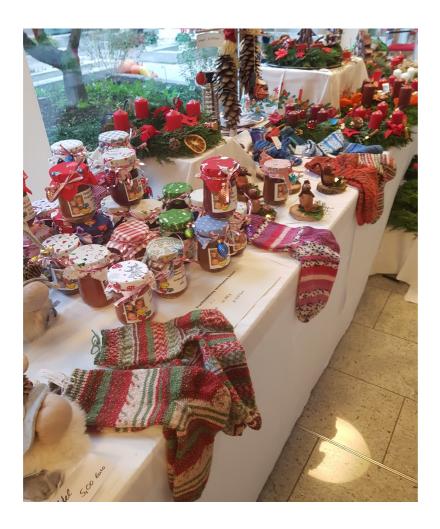
Akteure waren kreativ und fleißig.

Natascha und ich hatten wieder viel Freude beim Adventskränze drehen. Ich bin stolz auf mich, dass ich es wieder geschafft habe! Es ist mit meinen Händen ja keine Selbstverständlickeit, dass es mit dem Srümpfestricken und Kranzbinden noch so gut läuft. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wir haben uns gefreut, dass doch einige Mitglieder den Weg zur Rosenau gefunden haben.

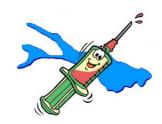
Es waren längst nicht so viele Besucher wie sonst, aber wir sind mit dem Erlös sehr zufrieden.

Auf den Wochenmarkt haben wir wegen dem feuchten und kalten Wetter verzichtet.



Stand in der Rosenau 13.11.2022

Der Bastelkreis wird sich ab Ende Februar wieder treffen.



www.selbsthilfe-chronscher-schmerz.de info@annette-de-groot.de

Vereinsregister-Nr. VR 761 AG Konstanz Tel. 07531/73913

1. Vorsitzende Annette de Groot

Konstanz, den 01.10.2022

Protokoll Mitgliederversammlung

vom 02.10.2021, von 11.15 bis 12:33 Uhr

DRK Ortsverein, Nebengebäude, Konstanz, Luisenstraße1, 78464 Konstanz

Beginn: 11:15 Uhr, Ende: 12:30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 01 Jahresrückblick

TOP 02 Schließung der Schmerzklinik

TOP 03 Stand Rheumathologensuche

TOP 04 Räume für Singen/Stockach

TOP 05 Termine für Basar Rosenau/Wochenmarkt

TOP 06 Weihnachtsfeier

TOP 07 Vergabe Post/Geburtstage

TOP 08 Nordic Walking Gruppe

TOP 09 Verschiedenes



Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Entschuldigt: Elke Gabele, Ursula Büttner, Natascha de Groot, Uta Gratzki, Jürgen Joos, Kerstin Kuhny, Jutta Weißgerber, Ros Hübner, Elfriede Deutschmann, Lioba Hermann, Erika Link, Hedwig Staiger, Marliese Sützle, Rosa Wekenmann, Harry Mayrock, Hannelore Boeckler, Salvatore Gallance

Top 1 Jahresrückblick

Die stellvertretende Vorsitzende Tatjana Wolf eröffnet die Versammlung mit einem kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate.

Positiv ist, dass wir uns wieder regelmäßig treffen können. In Singen wird der bisher genutzte Raum zurzeit anderweitig benutzt. Da es in Singen nur noch vier Mitglieder gibt, werden die Treffen der Singener und Stockacher Gruppe zusammengelegt. Von März bis Oktober finden die Treffen im Cafe Rosmarin in Ludwigshafen statt. Von November bis Februar bietet sich die Schneckenburger Filiale in Stockach an. Ein erster Test soll im November stattfinden. Leider kann aus Stockach aus gesundheitlichen Gründen keiner mehr selber autofahren.

Die Vorstellung des Startups aus München im September wurde von beiden Seiten positiv aufgenommen. Leider waren nur wenige Mitglieder anwesend, dafür aber einige Gäste.

Die eingerichtete WhatsApp-Gruppe zur Kommunikation ist eine gute Sache. Allerdings werden die persönlichen Gespräche immer weniger. Zudem können einige Mitglieder nicht mehr teilnehmen. Einfaches Telefonieren wäre hier hilfreich. Annette bittet diesbezüglich um Unterstützung.

Hannelore ist nach langem Krankenhausaufenthalt jetzt in Aach in Kurzzeitpflege. In Konstanz gibt es aktuell keinen Pflegeplatz. Ihre Situation ist sehr schwierig, da sie weiterhin in Isolation ist und telefonieren aufgrund von Schwierigkeiten mit der Verbindung des Hörgeräts zum Telefon nicht funktioniert.

Kassenbericht

In diesem Jahr musste erneut ein Antrag zu Weiterführung der Gemeinnützigkeit gestellt werden (alle drei Jahre). Dieses gestaltete sich äußerst schwierig und zeitaufwändig. Online, über Elster, war es überhaupt nicht möglich. Am Ende ist es Gebhard und Annette gelungen einen ausgefüllten Papierantrag abzugeben. Eine Rückmeldung vom Finanzamt liegt noch nicht vor.

Gebhard erläutert kurz die Gewinn- und Verlustrechnung für 2021.

Die Kassenprüfung hat am 2. Februar 2022 durch Notburg Ohlig und Anita Rothöhler stattgefunden. Die ordnungsgemäße Kassenführung wurde bestätigt.

Details zur Kassenführung: siehe Kassenbericht.

- Annette de Groot beantragt die Entlastung der Kassenführung.
- Entlastung erfolgt einstimmig, bei zwei Enthaltungen

TOP 04 bis 09 werden vorgezogen

TOP 04 Räume für Singen/Stockach s.Top 01

TOP 05 Termine für Basar Rosenau/Wochenmarkt

Der Basar in der Rosenau ist am 13. November geplant. Zudem ist wieder ein Stand auf dem Wochenmarkt geplant, den Annette und Natascha betreuen werden. Annette lädt zu Bastelterminen ein.

TOP 06 Weihnachtsfeier

Die Mitglieder wünschen sich in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier. Die Suche nach einem geeigneten Raum (Barrierefreiheit, Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten) gestaltet sich sehr schwierig.

TOP 07 Vergabe Post/Geburtstage

Hilmar wird weiterhin den Postversand übernehmen Geburtstagskarten: Notburg noch bis Jahresende; ab Januar 2023 übernimmt Silke Manuela wird mit Fotos für die Karten unterstützen.

TOP 08 Nordic Walking Gruppe

Salvatore sucht noch Weggefährten für das Nordic Walking. Jeweils samstags im Schwaketengebiet (Start 9:30 im Buhlenweg 31).

TOP 09 Verschiedenes

Von den Mitgliedern werden keine weiteren Themen eingebracht. Notburg erhält im Vorgriff auf ihren Geburtstag am nächsten Tag eine Orchidee.

TOP 03 Schließung der Schmerzklinik

Allen Eingaben und Gesprächen zum Trotz wurde die Schmerzklinik inklusive der Schmerzambulanz im Klinikum Konstanz geschlossen!

Es gab zahlreiche Gespräche mit der Geschäftsführung, die leider alle nicht zum Erhalt der Schmerzklinik geführt haben.

Frau Dr. Mergner, die in den letzten Jahren trotz teilweise unzumutbarer Arbeitsbedingungen (Telefondienst, selbst Rezepte drucken, Betten beziehen ...) den Betrieb "am Laufen gehalten" hatte, hat die Klinik verlassen.

Zusammen mit Prof. Krüger und der Geschäftsleitung hat Annette de Groot die im Aufbau befindliche Schmerzklinik in Donaueschingen besucht. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich zusammen mit Annette ein Bild vor Ort zu machen. Ein Termin soll noch vereinbart werden.

TOP 04 Suche nach einem Rheumatologen

Die Suche nach einem Rheumatologen erfolgte bundesweit. Es fand sich ein Interessent mit dem Tatjana schriftlich Kontakt hielt. Nach einem Vorortbesuch entschied er sich vor allem aus finanziellen Gründen gegen eine Niederlassung im Landkreis Konstanz und hat nun einePraxis in Nordhessen. Zur Unterstützung des Arztes wurden 29 Bürgermeister/innen angeschrieben, von denen lediglich vier geantwortet haben. Die Ankündigung von Unterstützung durch den Landrat und das Klinikum kamen erst nach erfolgter Absage.

Die Mitgliederversammlung wird um 12:30 Uhr beendet.

Es folgt ein gemeinsames Pizzaessen.

gez. gez. gez. gez.

Annette de Groot Tatjana Wolf Gebhard Schulz Insa Sigl



Danke für die gute Arbeit an Schriftführerin Insa Sigl



Kassenwart Gebhard Schulz

Vielen Dank für die tolle Buchführung.

In diesem Jahr war die Überprüfung unserer Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt fällig. Diese findet alle drei Jahre statt. Für mich war es das erste Mal.

Eigentlich, so sollte man meinen, für unseren kleinen Verein, keine große Sache. Ja, von wegen! Heute soll ja alles digital erledigt werden. Das geht aber nur, wenn die Technik auch funktioniert. Nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen, allein bei der Registrierung, haben wir die Unterlagen wie immer (Hand-)schriftlich eingereicht.

Nach längerer Wartezeit mussten wir dann für die Jahre 2019/20/21 detailierte Gewinn- und Verlustabrechnungen vorlegen. Dafür mussten wir sämtliche Buchungen aufgliedern. Zwei total nervigeTage, da man irgendwann vor lauter Zahlen nichts mehr sieht. Da konnte man schon mal zickig werden. Aber, wir haben es super geschafft!!!

Am 05.10.2022 erhielten wir den Freistellungsbescheid für weitere drei Jahre den.

Gebhard Schulz

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz informiert in einer Broschüre **Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen**

(30 Exemplare sind bestellt)

Fotoapparat oder Fotohandy

MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben! DOKUMENTEN-PERSÖNLICHE CHECKLISTE **SICHERUNG** Haben Sie festgelegt, welche Dokumente unbedingt erforderlich sind? Sind Ihre Unterlagen zweckmäßig geordnet? Sind von wichtigen Dokumenten Kopien vorhanden und diese ggf. beglaubigt? Haben Sie eine Dokumentenmappe angelegt? Sind Dokumentenmappe oder wichtige Dokumente griffbereit? **NOTGEPÄCK** persönliche Medikamente behelfsmäßige Schutzkleidung Wolldecke, Schlafsack Unterwäsche, Strümpfe Gummistiefel, derbes Schuhwerk Essgeschirr, -besteck, Thermoskanne, Becher Material zur Wundversorgung Dosenöffner und Taschenmesser strapazierfähige, warme Kleidung Taschenlampe Kopfbedeckung, Schutzhelm Schutzmaske, behelfsmäßiger Atemschutz Arbeitshandschuhe

MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

Kreuzen Sie bitte vorhandene Sachen an, damit Sie einen Überblick haben!

GRUNDVORRAT	VORHANDEN	BRANDSCHUTZ VORHANDEN	/ ERLEDIGT
Getränke		Keller und Dachboden entrümpeln	
Lebensmittel		Feuerlöscher	
HAUSAPOTHEKE	VORHANDEN	Löschspray	
DIN-Verbandskasten		Rauchmelder	
vom Arzt verordnete Medikamente		Garten- oder Autowaschschlauch	
Schmerzmittel		Behälter für Löschwasser	
Hautdesinfektionsmittel		Wassereimer	
Wunddesinfektionsmittel		Kübelspritze oder Einstellspritze	
Mittel gegen Erkältungskrankheiten		ENERGIEAUSFALL v	ORHANDEN
Fieberthermometer		Kerzen, Teelichter	
Mittel gegen Durchfall		Streichhölzer, Feuerzeug	
Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe		Taschenlampe	
Splitterpinzette		Reservebatterien	
HYGIENEARTIKEL	VORHANDEN	Camping-, Spirituskocher mit Brennmaterial	
Seife (Stück), Waschmittel (kg)		Heizgelegenheit	
Zahnbürste, Zahnpasta (Stück)		Brennstoffe	
Sets Einweggeschirr & Besteck (Stück)		RUNDFUNKGERÄT v	ORHANDEN
Haushaltspapier (Rollen)		Rundfunkgerät, für Batteriebetrieb geeignet	
Toilettenpapier (Rollen)		oder ein Kurbelradio	
Müllbeutel (Stück)		Reservebatterien	
Campingtoilette, Ersatzbeutel (Stück)			
Haushaltshandschuhe (Paar)			
Desinfektionsmittel, Schmierseife (Stück)			

Eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit und alle guten Wünsche für 2022



Rückbesinnung

In den stillen Weihnachtstagen hat man Zeit sich zu befragen, ob alles, was im letzten Jahr, von uns getan, auch richtig war. Und hierbei kann doch nur bestehen, wie andre unser Handeln sehen. Denn sicher fällt uns manches ein, das andre uns nur schwer verzeihn. Und störte jemand unser Leben, so ist's nun recht, ihm zu vergeben. Vielleicht tut ihm in dieser Zeit, sein tun im selben Maße leid. Wie schön wäre es, wenn nach dem Fest, man längst Vergangenes ruhen lässt und neu beginnt, wo Altes gärt und neuem Streit die Tür verwehrt. Horst Decker